

# Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Keramik-Freunde der Schweiz = Revue des Amis Suisses de la Céramique = Rivista degli Amici Svizzeri della Ceramica**

Band (Jahr): - **(2010)**

Heft 123

PDF erstellt am: **16.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

solcher importierter Keramik zeugen Imitationen von Westerwälder Steinzeug aus einer im Bernbiet um 1750/60 tätigen, lokalen Töpferei (Langnau ?), die engobierte, glasierte Irdenware herstellte. Eine eigene Gruppe im Berner Fundgut dieser Zeit bilden Fragmente von Geschirren aus englischem Steinzeug.

Gegenstand der zwei letzten Kapitel sind die im 18./19. Jahrhundert in der Schweiz verbreiteten Doppelhenkeltöpfe, Essigfässchen, Ölfaschen und Schenkkannen aus Steinzeug wohl elsässischer Herkunft und die Mineralwasserflaschen aus Selters u.a.

Das Buch „Steinzeug in der Schweiz“ ist das Buch eines Archäologen, das mit seiner umsichtigen Behandlung des weitläufigen Themas dazu anregt, den vielen Fragen, die es weit über Bern hinaus aufwirft, weiter nachzugehen.

RS

## VERSCHIEDENES

### Kommende Keramik-Auktion bei Lempertz

Am 14. Mai 2010 werden im Auktionshaus Lempertz in Köln zwei bedeutende Fayencesammlungen und ausgesuchte Porzellane zur Versteigerung kommen. Dazu erscheint ein Sonderkatalog.

### Korrekturen und Ergänzungen

#### Zum Mitteilungsblatt Nr. 121

- S. 10 Bei Abb. 6 steht fälschlicherweise Abb. 12
- S. 15 Unter den datierten Stücken von 1812 ist Nr. 8 aus Fayence
- S. 24 wird der Teller Nr. 12 erwähnt, bei dem es sich aber um Nr. 6 handelt. Die hier erwähnte, 1868 datierte Bartschüssel entspricht nicht Nr. 143, sondern Nr. 145.
- S. 28 Bei den für Jakob Flury gefertigten Geschirren ist Nr. 89 nicht 1843/44 sondern 1842 datiert und zeigt eine Schrift und einen Dekor wie Nr. 76.
- S. 35 Nr. 60: In der Inschrift erscheint „Morgen“ wiederholt, wobei das zweite Wort notdürftig ausgewischt wurde.
- S. 61 Die 6 von Nr. 146 sollte eine 3 sein.

#### Zum Mitteilungsblatt Nr. 122

- S. 15 Ducret (nicht Ducrett)
- S. 16 Die Figur der Abbildung B erinnert an der Gärtner Nr. 6 (nicht Nr. 5)

## VEREINSNACHRICHTEN

### Protokoll der 63. Mitgliederversammlung

vom 2. Mai 2009 in Riva San Vitale

51 Mitglieder folgten der Einladung des Vorstandes, die Mitgliederversammlung 2009 in Riva San Vitale durchzuführen und zwei Tage im Tessin zu verbringen. Die meisten Mitglieder kamen bei schönstem Sonnenschein mit dem Zug um 10.46 Uhr im SBB Bahnhof Lugano an, wo sie den Car der Firma Welsen bestiegen, der sie in die Hotels Dischma und Canva Riviera au Lac brachte. Dort stiessen die mit dem Auto gekommenen KFS-ler zur Gruppe, die nach erfolgtem Zimmerbezug mit dem Car nach Riva San Vitale zur Osteria Unione weiterreiste. Das Tessin zeigte sich von seiner besten Seite, der Himmel war blau, der See leuchtete, die Sicht war perfekt und das satte Grün der tieferen Lagen hob sich wirkungsvoll vom Schnee der Berge ab. In der Osteria genossen wir ein schnell serviertes, leichtes, aber ausgezeichnetes Mittagessen. Der Präsident konnte als Ehrengast Herrn Fausto Medici, Gemeindepräsident von Riva San Vitale begrüßen, der sich in einer kurzen Ansprache an die versammelten Mitglieder wandte. Im Laufe des Essens teilte der Präsident an die Anwesenden zwei Dokumenten-Mappen aus, die von der Gemeinde Riva San Vitale und dem Tourismusbüro von Mendrisio vorbereitet worden waren, sowie ein A4-Blatt (Vorderseite: Budget 08, Rechnung 08, Bilanz 08, Budget 09 / Rückseite: Jahresabschlüsse und Vermögen KFS 1998-2008).

#### Begrüssung

Der Präsident eröffnete um 14.15 Uhr die Generalversammlung und entschuldigte die Vorstandsmitglieder Roland Blättler, Sabine Neumaier und Béatrice Stettler. Er erinnerte, dass die KFS ihre GV bisher nur einmal im Tessin abgehalten hatte: vor bald 50 Jahren trafen sich die Mitglieder in Lugano zu einem dreitägigen Anlass (29.4. – 1.5.1961). Der Präsident liess eine Präsenzliste zirkulieren. Nachdem keine Einwände gegen die am 9. Nov. 2008 versandte Einladung und die im Bulletin Nr. 73 vom März 2009 publizierte Traktandenliste vorgebracht worden waren, konnte der Präsident zu den nächsten Punkten übergehen, die er mit einer Powerpoint-Präsentation erläuterte.

#### Protokoll der 62. Mitgliederversammlung

vom 14. Juni 2008

Dieses Dokument wurde mit dem detaillierten Programm vom 21. Februar den für Riva San Vitale angemeldeten Mitgliedern zugestellt. Es wird im nächsten Mitteilungsblatt Nr 122 gedruckt. Das Protokoll wurde von der Versammlung mit Dank an die Verfasser, Prof.es M. Maggetti und R. Schnyder, einstimmig genehmigt.